

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/088/2011/VI-60</b>
Einreicher:	Bauverwaltungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	28.03.2011				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	28.04.2011				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	05.05.2011	<b>Zur Information</b>			
Stadtrat	öffentlich	25.05.2011				

**Titel:**

Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest - Maßnahmen- und Finanzierungsplan für das HHJ 2011

**Beschlussvorschlag:**

Der vorliegende Maßnahmen- und Finanzierungsplan für die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Dessau-Nordwest wird für die Ausgabensumme in Höhe von 300.000,00 € beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	§§ 136 – 164 BauGB RLStäBauF lt. RdErl. MWV vom 03.07.98, MBI LSA vom 22.09.98 zuletzt geändert durch RdErl. des MWV vom 30.07.99, MBI LSA Nr. 29/99
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## Anlage 1:

Mit dem Beschluss des Dessauer Stadtrates vom 09.07.2003 wurde das Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest förmlich festgelegt (rechtskräftig mit Veröffentlichung der Sanierungssatzung im Amtsblatt vom 26.07.2003). Die 1. Änderung der Sanierungssatzung durch die Ergänzung des Grundstückes Ebertallee 151 wurde am 13.07.2005 im Stadtrat beschlossen (rechtskräftig mit Veröffentlichung der Sanierungssatzung im Amtsblatt vom 30.07.2005).

Seit 2003 wurden bis 31.12.2010 ca. 9,15 Mio. € bereitgestellt.

Die Sanierungsziele wurden 2010 aktualisiert und fortgeschrieben. Die Ämterbeteiligung fand statt. Ziel ist es, nach der öffentlichen Auslegung, den städtebaulichen Rahmenplan vom Stadtrat 2011 beschließen zu lassen.

Die Umsetzung der Umgestaltung des Verkehrsknotens Sieben Säulen war das wichtigste Vorhaben im Jahr 2010. Die Kosten des Vorhabens belaufen sich auf ca. 1,4 Mio. €. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Programmjahre 2008 und 2009.

2011 erfolgt der Ausbau der öffentlichen Fläche in der Gropiusallee (Gehweg Bibliothek) an der künftigen Hochschulbibliothek (ehemalige Kaufhalle) in Anlehnung an die Außenanlagen des Bauhauses und der Bauhausstraße aus den bereits bewilligten Mitteln vergangener Programmjahre.

Auch für den Bereich nördlich der Liebknechtstraße bis zur Puschkinallee bzw. Franz-Mehring-Straße und Gropiusallee wird die Konkretisierung der Sanierungsziele durch den Bebauungsplan Nr. 114-A Hochschule Anhalt weiterbearbeitet. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls aus der Bewilligung vergangener Jahre.

Für die grundhafte Erneuerung der Straßen, Wege und Plätze innerhalb des Sanierungsgebietes, außer der Gropiusallee, ist die Vorplanung erarbeitet worden. Die Offenlage erfolgte im März 2010. Im Maßnahmen- und Finanzierungsplan 2010 waren die weiteren Planungsphasen sowie die Bauvorbereitung und der Bau ausgewählter Straßen (Jahnstraße und Liebknechtstraße zwischen Jahnstraße und Gropiusallee) vorgesehen.

Die Voraussetzung für die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens zur Errichtung eines Besucherzentrums am Bauhaus war der Stadtratsbeschluss vom 27.10.2010. Der Beschluss zur Aufstellung des dazu erforderlichen Bebauungsplanes wurde im Stadtrat am 02.03.2011 bestätigt. In diesem Beschluss wird der Finanzierungsbedarf einschließlich der erforderlichen Gutachten für die Bearbeitung des Bebauungsplanes Nr. 218 „Besucherzentrum am Bauhaus“ auf ca. 31,5 T€ geschätzt. Die Finanzierung erfolgt durch die Sanierungsmaßnahme Dessau-Nordwest. Dementsprechend wurde die Maßnahme in Anlage 2 aufgenommen.

2011 soll das Ergebnis der Entwurfsbearbeitung für die Jahnstraße und einen Teil der Liebknechtstraße dem Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vorgestellt werden. Nach dessen Entscheidung soll die Ausschreibung vorbereitet werden. Ziel ist es, mit der Umsetzung der Baumaßnahme im I. Quartal 2012 zu beginnen.

Die Betreuung durch die SALEG als Treuhänder der Stadt wird auf Grundlage des bestehenden Vertrages im Jahr 2011 und im Rahmen der anstehenden Aufgaben auf Grundlage der Städtebauförderrichtlinie fortgesetzt.

Die im Maßnahmen- und Finanzierungsplan vorgesehenen Städtebauförderungsmittel sind bewilligt.

**Anlage 2:** Vorgesehene Maßnahmen 2011

**Anlage 3:** Übersichtsplan